

9 Dec. 14

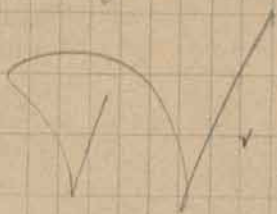
Mein lieber Karl, Deine Lusten-
en hoffen mich gesund machen
in als Gervie in Thonport.
Ich habe fruchtbares hinteres mir.
Der 4. Dec. war der prägnanteste
Tag meines Lebens. Ich habe
in meinem Zug von 5 Clutff.
14 Mann zählt, in diesem Ge-
schäft nur 8 Mann 1 Clutff. be-
halten, alles andere von Anna-
len verrufen, verschüttet, od. von
Mundwundergefahr niedergewälzt!
Völligst gelut die ein gerum-
er Bericht, von ich heute
an Linderliche sende, durch
Fortschritt zu. Alles fröhlich,

der Stumm auf Dummwiden
etc. war ein Kunstspiel dage-
gen. Ich bin natürlich zum Feld-
ebel nach dem ersten Gefecht
befördert, bekam schon am
21. Nov. des Jahres, wurde die-
ser Tage Leutnant, wurde vom
General von der Front belobt,
aber alles kam mich
nicht fremd. Ach so mitma-
chen muss man viele Zeit,
aber so immer Worte
u. der Stumpfheit des mo-
dernen Kellungskampfes
ist gar sehr abhand.

Es ist hier noch gar kein
Eure aberschen. Das Fel-
se ist sehr schön, die sehr
englische Schliffartellene sehr
mächtig. — Ein Leben ein
kaar Tage Jahre. Ich habe seit
2 Monaten zum ersten Mal
Herrn u. Frau ausgeht u.
in einem Bett!! sehr auch
zusammen mit einem Feld-
ebel geschlafen. Aber Spe-
sen sind drei, doch 5. Vorher
aus dem Artellartell
nicht gekommen sehr.
Ich möchte dich gerne

Weitersehen, aber man sagt
es kann noch sein hoffen.

Dein getreuer

A stylized handwritten signature, likely 'Wegener', consisting of a large 'W' followed by a diagonal stroke and a small checkmark-like flourish.